

**Premiere**

Hannover Messe geht in die USA

| Seite 2

**Veranstaltungsreihe**

Eplan Efficiency Days an acht Orten

| Seite 3

**Lokales Messekonzept**

Lösungen für die Industrieautomation in Leipzig

| Seite 4

SCHALTSCHRANKBAU NEWSLETTER

Elektroindustrie: ZVEI erhöht Prognose auf 2,5 Prozent



Bild: ZVEI e.V.

Die um Preiseffekte bereinigte Produktion der deutschen Elektroindustrie fiel im Juli 2017 um 7,1% höher aus als im Vorjahresmonat. Für den kumulierten Zeitraum von Januar bis Juli dieses

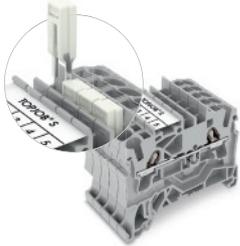
Jahres ergibt sich dadurch ein Plus beim aggregierten Produktionsvolumen von 4,5%. Gleichzeitig haben die Elektronunternehmen ihre Produktionspläne im August heraufgesetzt. „Der bisherige Jahresverlauf war merklich besser als erwartet und so gut wie alle Fachbereiche haben am Wachstum partizipiert. Gleichzeitig zogen die Bestellungen aus dem In- und Ausland in den ersten sieben Monaten kräftig und nahezu gleich stark an. Das Exportwachstum stand zudem auf einer sehr breiten Basis“, sagt ZVEI-Chefvolkswirt Dr. Andreas Gontermann (Foto). Der ZVEI erhöht deshalb seine konservativ formulierte Prognose vom Jahresanfang für die reale Produktion 2017 um einen Prozentpunkt auf plus 2,5%. „Allen globalen Risiken zum Trotz befinden wir uns derzeit in der günstigen Sondersituation eines breit angelegten Wachstums, wie wir es seit Ende der Finanzkrise so

nicht hatten.“ Auch die Zahl der Auftragseingänge stieg bis zuletzt weiter: So ist die deutsche Elektroindustrie mit einem deutlichen Bestellplus in die zweite Jahreshälfte gestartet. Insgesamt legten die Auftragseingänge im Juli 2017 um 10,5% gegenüber Vorjahr zu. Die Inlandsbestellungen stiegen um 14,1%, die Auslandsbestellungen um 7,9%. Aus der Eurozone gingen im Juli 3,3% mehr Aufträge ein als vor einem Jahr, aus Drittländern 10,9%. In den gesamten ersten sieben Monaten dieses Jahres erhöhten sich die Bestellungen um 8,8 gegenüber dem gleichen Vorjahreszeitraum. Mit insgesamt 15,2Mrd.€ haben die Erlöse der heimischen Elektronunternehmen ihren Vorjahreswert im Juli um 9,9% übertroffen. Dabei stiegen der Inlandsumsatz auf 7,2Mrd.€ (+5,3%) und der Auslandsumsatz auf 8,0Mrd.€ (+14%). Zwischen Januar und Juli 2017 kamen die Branchener-

löse auf 107,9Mrd.€ – ein Plus von 7,4%. „Der Inlandsumsatz nahm um 4,8% auf 51,3Mrd.€ zu, der Auslandsumsatz um 9,6% auf 56,6Mrd.€“, so Gontermann weiter. Das Geschäftsklima in der deutschen Elektroindustrie zeigte sich im August stabil auf hohem Niveau. 63% der Elektronunternehmen bewerten ihre gegenwärtige Lage als gut, 33% als stabil und nur 4% als schlecht. Die Exporterwartungen änderten sich gegenüber dem Vormonat im August kaum.



Flexibler?
Geht's nicht!



JETZT
entdecken, warum!

- Anzeige -

Barbara Frei wird Zone President DACH bei Schneider Electric



Bild: Schneider Electric GmbH

Dr. Barbara Frei (Foto), Geschäftsführerin Deutschland bei Schneider Electric, verantwortet seit 1. Juli 2017 die im Unternehmen neu geschaffene Region DACH. Grund für die organisatorische Zusammen-

legung der Länder Deutschland, Österreich und der Schweiz sieht das Unternehmen im anhaltend starken Aufschwung dieser Märkte. Künftig verfügt Schneider mit der neuen DACH-Region über eine stärkere Basis für nachhaltiges und profitables Wachstum sowie zum weiteren Ausbau der Marktanteile. In ihrer neuen Position als Zone President DACH wird Frei gemeinsame bzw. länderübergreifende Entwicklungs- und Vertriebsressourcen bün-

deln, um Transformationen wie Industrie 4.0 und das Industrial Internet of Things (IIoT) noch fokussierter voranzutreiben. Das gilt insbesondere für die Lösungsarchitektur EcoStruxure. Mit dieser offenen, kompatiblen und IoT-fähigen Plattform hat Schneider Electric die Weichen für die digitale Zukunft frühzeitig gestellt. Hier profitieren Kunden durch die neue DACH-Struktur von einem übergreifenden Pool aus Kompetenzen und Know-how, um alle Potenziale und Vorteile IoT-fähiger Geräte und Automatisierungslösungen noch umfänglicher ausschöpfen zu können. Barbara Frei ist vom Erfolg der neuen Einheit überzeugt: „Die effi-

ziente Nutzung gemeinsamer Ressourcen, verbunden mit klaren Prioritäten in den Bereichen Entwicklung und Vertrieb, wird dafür sorgen, dass Schneider Electric seine starke Position in den drei Ländern der neuen DACH-Region weiter ausbauen kann.“

Prüfungssicher!



Modulares Schaltschranksystem für Niederspannungsschaltanlagen von 630 bis 5.000 A



www.vamocon.de

- Anzeige -



Lastüberwachung und Potentialverteilung kombinieren maxGUARD – Steuerstromverteilung weitergedacht

Weidmüller 

Neuer Leiter der KMU-Vertretung



Mathias Timm (Foto) hat seit dem 1. September 2017 die Leitung der Vertretung der kleinen und mittleren Unternehmen (KMU) beim Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft übernommen. Er folgt auf

Heike Schoon-Pernkopf. Der gebürtige Berliner ist seit 2008 im BDEW als Fachgebietsleiter im Geschäftsbereich Erzeugung und Systemintegration tätig. Er hat das Thema Energiespeicher im Verband aufgebaut und die Verbandsarbeit zu Sektorkopplung, Wasserkraft und Erneuerbare Energien vorangetrieben.

Mehr Engagement in der Ausbildung



Mit Beginn des neuen Ausbildungsjahres 2017/2018 ermöglicht die Stuttgarter Lapp-Gruppe 23 jungen Frauen und Männern den Start ins Berufsleben, drei mehr als im Vorjahr. „Als Familienunternehmen nehmen wir unsere gesellschaftliche Verantwortung besonders ernst. Wir wollen jungen Menschen gute Zukunftsperspektiven bieten. Eine qualifizierte Ausbildung ist der Grundstock dafür“, erklärt Matthias Lapp, CEO bei U.I. Lapp. Unter den 23 Auszubildenden sind in diesem Jahr sechs Flüchtlinge aus Afghanistan, Eritrea, dem Kosovo und Somalia.

Hannover Messe geht in die USA

Im September 2018 geht die erste Hannover Messe USA in Chicago an den Start. Die Strategie, mit den starken inländischen Messemarken ins Ausland zu gehen, setzt die Deutsche Messe seit Jahren um. Aktuell richtet sie jährlich rund 60 Veranstaltungen im Ausland aus. Davon zählt der Großteil zum Geschäftsfeld der Industriemessen. Je nach Veranstaltung geht es dabei um Industrieroboter, Fabrikautomation, Energietechnologien oder industrielle Zulieferung. Die Deutsche Messe ist seit vielen Jahren auf dem amerikanischen Markt aktiv und organisiert bereits seit 2012 Messen in Chicago. „Nicht zuletzt das Partnerland USA

und der Besuch des damaligen US-Präsidenten Barack Obama in Hannover haben die Reputation und die Bekanntheit der Marke Hannover Messe in den USA nochmals befeuert. Mit der Einführung der Marke im amerikanischen Messemarkt versprechen wir uns mehr Aussteller und Besucher auf der Veranstaltung in Chicago sowie einen positiven Effekt für die Hannover Messe selbst“, sagt Dr. Jo-



chen Köckler (Foto), Vorsitzender des Vorstands der Deutschen Messe. Zur ersten Veranstaltung in den Vereinigten Staaten vom 10. bis 15. September 2018 werden rund 550 Aussteller erwartet.

www.icotek.com

icotek®
smart cable management.

Mit dem
Stecker durch
die Wand



Zeugnisübergabe: 110 neue Fachkräfte in der Friedhelm Loh Group

In diesem Jahr schlossen insgesamt 110 junge Menschen ihre Ausbildung, ihr Studium oder ihre Nachqualifizierung in der Friedhelm Loh Group ab. Jetzt feierten die Absolventen des StudiumPlus und der Ausbildung bei Rittal und Loh Services ihre Zeugnisübergabe. Darunter sind auch zwei Flüchtlinge, die ihre Ausbildung zum Maschinen- und Anlagenführer abgeschlossen haben. „Jetzt nur nicht anhalten. Es gilt, immer weiter zu lernen und sich weiterzuentwickeln“, gab ihnen Dr. Karl-Ulrich Köhler, Vorsitzender der Geschäftsführung von Rittal, mit auf



Bild: Friedhelm Loh Stiftung & Co. KG

den Weg. „Mit Ihrer Ausbildung sind Sie gerüstet für die Herausforderungen der Digitalisierung und Vernetzung“, so Jörg Müller, Personalleiter der Friedhelm Loh Group. Auch im internationalen Umfeld seien die Azubis gewachsen.

Schaltschrankkühlung mit effizienter Peltier – Technologie

- ✓ Kühlleistungen von 30 W bis 800 W
- ✓ Schutzklasse IP 66, NEMA 4X
- ✓ Mit AC oder DC Spannung verfügbar



 SEIFERT

Hygienic Design – mit Sicherheit mehr Sauberkeit

▶ Jetzt Rittal Hygienic Design entdecken

SCHALTSCHRÄNKE

STROMVERTEILUNG

KLIMATISIERUNG

IT-INFRASTRUKTUR

SOFTWARE & SERVICE



www.rittal.de

FRIEDHELM LOH GROUP

- Anzeige -

Maschinenbau verzeichnet starkes Plus beim Auftragseingang im Juli

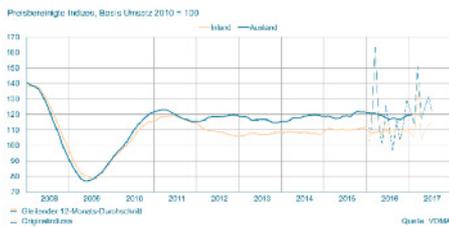


Bild: VDMA e.V.

Der Auftragseingang im deutschen Maschinenbau fiel im Juli erfreulich gut aus. Insgesamt legten die Bestellungen real um 10% im Vergleich zum Vorjahr zu. „Die Nachfrage aus den Europartnerländern konnte die hohe Drehzahl der vergangenen Monate zwar nicht ganz

halten, doch dafür kam reichlich Schwung aus den Nicht-Euroländern“, kommentierte VDMA-Chefvolkswirt Dr. Ralph Wiechers das Plus von 9% aus dem Ausland. Besonders erfreulich ist, dass die Bestellungen mit +10% aus dem Inland wieder kräftig zulegen. Hier hatte es in den vergangenen Monaten oft an Dynamik gemangelt. Im Dreimonatsvergleich Mai bis Juli 2017 erreichten die Auftragseingänge im deutschen Maschinenbau einen Zuwachs von real 9%. Die Euroländer kamen auf ein Plus von 8%, die Nicht-Euroländer auf ein Plus von 13%. Das Inland wies ein Plus von 4% auf, das Ausland ein Plus von 12%.

Eplan Efficiency Days an acht Orten



Bild: Eplan Software & Service GmbH & Co. KG

Ein breites Themenspektrum, acht Veranstaltungsorte und eine flexible Auswahl von Themenblöcken kennzeichnen das neue Konzept der Eplan Efficiency Days. Ab sofort können sich Kunden und Interessenten kostenlos unter www.eplan-efficiencydays.de anmelden. Die Tour startet am 14.09. in Dortmund und führt mit

acht Städten quer durch Deutschland. Der Lösungsanbieter hat das Konzept seiner Anwenderkonferenzen von Grund auf überarbeitet. Der individuelle Nutzen des Einzelnen steht im Zentrum und dafür wurde eine vielseitige Themenpalette entwickelt. Sie reicht von Vorträgen und Workshops zur einfachen 3D-Schaltschrankplanung über die mechatronische Kommunikation bis hin zum Steuerungs- und Schaltanlagenbau 4.0. Auch die Neuheiten der Eplan Plattform 2.7 sind Teil der jeweiligen Tagesveranstaltungen. Von Management bis Anwender sind ganz unterschiedliche Zielgruppen angesprochen. In Live-Vorträgen und Diskussionsrunden erhalten die Teilnehmer Einblicke, in welchen Bereichen ihres Engineerings Reserven schlummern. Auf der begleitenden Microfair präsentieren Kooperationspartner ihre Lösungen.

Ausbildungsstart bei Siemens

Bei Siemens haben in diesem Jahr allein in Deutschland wieder rund 2.300 junge Menschen ihre Berufsausbildung begonnen. Etwa 1.700 bildet Siemens für den eigenen Bedarf aus, weitere 600 kommen von externen Partnerunternehmen. Mit einem Anteil von rund 80% liegt der Schwerpunkt wie in den Vorjahren auf technischen und IT-Berufen. So bietet Siemens zum Beispiel Ausbildungsplätze in Elektronik, Mechatronik, Zerspanungsmechanik oder Fachinformatik an. Etwa 40% der Ausbildungsplätze entfallen auf duale Studienplätze. Hier erwerben die Absolventinnen und Absolventen neben dem regulären IHK-Abschluss einen Bachelor-Abschluss (Bachelor of Engineering oder Science) oder absolvieren einen vollintegrierten dualen Studiengang an der Dualen Hochschule Baden-Württemberg. Für das Einstelljahr 2017 wurden alle Ausbildungspläne an die Anforderungen der Digitalisierung und der Industrie 4.0 angepasst. Auch die Ausbildungszentren sind auf dem neuesten Stand. Im Frühjahr wurde beispielsweise auf dem künftigen Siemens Campus Erlangen ein neues Ausbildungszentrum eröffnet. Dieser Neubau bietet auf 10.000m² moderne Werkstätten, Labore, Seminar- und Multifunktionsräume für die rund 1.200 Auszubildenden und dual Studierenden. Zum sechsten Mal startet auch ein neuer Jahrgang des internationalen Ausbildungsprogramms in Berlin. Bisher firmierte es unter der Bezeichnung Europeans@Siemens. Da in den vergangenen Jahren aber immer mehr Teilnehmer aus Ländern außerhalb Europas am Programm teilnahmen, wurde das Programm nun in International Tech Apprenticeship@Siemens (ITA@S) umbenannt.

Neue Normen und Normentwürfe der DKE

Mit Klick auf den Mehr-Button finden Sie eine Auswahl neuer Normen der Deutschen Kommission Elektrotechnik Elektronik Informationstechnik im DIN und VDE (DKE). Die komplette Liste neuer Normen und Normentwürfe können Sie online unter www.vde-verlag.de/normenneu.html einsehen. Unter www.vde-verlag.de/Normensuche.html können Sie gezielt nach Normen recherchieren und diese bei Bedarf online bestellen. Auszüge aus DIN-Normen mit VDE-Klassifikation sind für die angemeldete limitierte Auflage wiedergegeben mit Genehmigung 322.015 des DIN Deutsches Institut für Normung e.V. und des VDE Verband der Elektrotechnik Elektronik Informationstechnik e.V. Für weitere Wiedergaben oder Auflagen ist eine gesonderte Genehmigung erforderlich. Maßgebend für das Anwenden der Normen sind deren Fassungen mit dem neuesten Ausgabedatum, die bei der VDE Verlag GmbH, Bismarckstr. 33, 10625 Berlin, www.vde-verlag.de und der Beuth Verlag GmbH, 10772 Berlin erhältlich sind.

mehr

VDE DIN



Bild: © [vege]/Fotolia.com
© [SG-design]/Fotolia.com

Wie lassen sich Montageplatten EMV-gerecht aufbauen? Unser neuer Experten-Schaltschrank-Tipp für Sie!

► Erfahren Sie mehr

SCHALTSCHRÄNKE

STROMVERTEILUNG

KLIMATISIERUNG

IT-INFRASTRUKTUR

SOFTWARE & SERVICE



www.rittal.de

FRIEDHELM LOH GROUP

Lösungen für die Industrieautomation präsentiert in Leipzig



Zwei Tage Automatisierung heißt es am 27. und 28. September 2017 im Globana Messecenter Leipzig/Schkeuditz anlässlich der Fachmesse All About Automation. Rund 100 Aussteller zeigen ihre Komponenten, Systeme, Lösungen und Innovationen für die Industrieautomation. Anwendern, Entscheidern und Praktikern aus Mitteldeutschland bietet die Fachmesse einen hohen Informationswert. Im Fokus stehen die Themen Antriebstechnik, Steuerungstechnik, Industrieelektronik, Sicherheitsgerichtete Automation, Industrielle Kommunikation, Visualisierung und Sensorik

sowie Komponenten und Engineering für die Automation. Ein kostenfreies Programm mit anwendungsorientierten Vorträgen der Aussteller findet direkt in der Messehalle statt. Es geht u.a. um das Retrofit von Maschinen, die Betriebssicherheitsverordnung, Fernwartung in Zeiten von Industrie 4.0 und Lichtwellenleiter-Lösungen für die Automatisierung. Den Abschluss des Vortragstages bildet ein Business-Impuls zu B2B-Vertriebsthemen. Ergänzt wird das Programm um mehrere Anwender-Workshops. MES auswählen und einführen, der Kommunikationsstandard OPC UA sowie der EMV- und ESD-gerechte Netz- und Feldbusaufbau sind einige der Themen, zu denen umfassendes Know-how vermittelt wird.

Verstärkung im Bereich Markierung

Die Phoenix-Contact-Unternehmensgruppe hat zum 31.08.2017 das baden-württembergische Unternehmen Epsilon, Gesellschaft für technische Informatik, übernommen. Das in Villingen-Schwenningen ansässige Haus ist Spezialist für Embedded Systems und Print-Technologien. Gegründet 1996, hat sich das Unternehmen von einem Entwicklungsdienstleister zu einem Systemlieferanten entwickelt. Mit diesen Schwerpunkten ergänzt die neue Tochtergesellschaft, die als Phoenix Contact Identification firmiert, das Portfolio im Geschäftsfeld von Markierung und Installation. Dabei wird der systemische Ansatz verfolgt, Soft- und Hardware sowie Dienstleistungen als umfassende Lösung für den Anwender anzubieten.

Unstatistik des Monats

80 Prozent der Insekten sind verschwunden

Die Unstatistik August ist die Meldung zur stark abnehmenden Zahl von Insekten in Deutschland. So warnte die Online-Ausgabe der Frankfurter Allgemeinen Zeitung, faz.net, am 15. Juli: „Schleichende Katastrophe: Bis zu 80% weniger Insekten in Deutschland“. Bundesumweltministerin Barbara Hendricks (SPD) warnte vor einem verheerenden Insektensterben: „Wer heute mit dem Auto übers Land fährt, findet danach kaum noch Insekten auf der Windschutzscheibe“, wurde sie in einem Artikel auf welt.de zitiert. Woher kommt aber die Zahl „80%“? Sie stammt wohl aus einer Studie im Orbroicher Bruch, einem Naturschutzgebiet nahe Krefeld, wo man 1989 und 2013 jeweils zwei sogenannte Malaise-Fallen aufgestellt hat. Die Insekten fliegen in ein kleines Zelt und landen in einer Fangflasche mit hochprozentigem Alkohol. Die Falle wurde wöchentlich geleert und die

toten Insekten gewogen. Über einen Zeitraum von 24 Wochen fand man 1989 insgesamt pro Falle etwa 1.270g Biomasse und 2013 nur 280g – also fast 80% weniger. Die Krefelder Insektenforscher sehen allerdings die Grenzen ihrer Studie: Die veröffentlichten Daten betreffen nur diese beiden Jahre und man kann über die Zeit zuvor und danach wenig aussagen. Die Falle fängt im Wesentlichen nur flugaktive Insekten, nicht jene die nur krabbeln, und der Rückgang gilt für die Messpunkte im Orbroicher Bruch und nicht für ganz Deutschland. Manche Medien und Politiker haben all dies ignoriert und suggeriert oder einfach behauptet, dass 80% aller Insekten in ganz Deutschland verschwunden seien. Das zeigt die Studie eben nicht. Wir kennen keine verlässliche Zahl für Deutschland und man bräuchte mehr Langzeitstudien wie jene in Krefeld.

SCHALTSCHRANKBAU NEWSLETTER

Sichern Sie sich jetzt Ihre persönlichen Ausgaben!

Hier klicken



Event: EFA
Datum: 20.09.2017 bis 22.09.2017
Ort: Leipzig
Homepage: www.efa-messe.com

Event: Hivoltec
Datum: 20.09.2017 bis 22.09.2017
Ort: Leipzig
Homepage: www.hivoltec.com

Event: All About Automation
Datum: 27.09.2017 bis 28.09.2017
Ort: Leipzig
Homepage: www.automation-leipzig.de

Impressum

Verlag TeDo Verlag GmbH
Postfach 2140 – D-35009 Marburg
Tel.: +49 6421 3086-0 | Fax: -380
www.tedo-verlag.de

Verleger Dipl.-Statist. B. Al-Scheikly (V.i.S.d.P.)

Redaktion Kai Binder (Chefredakteur, -139)
Jürgen Wirtz (Redaktion, -226)

Anzeigen Markus Lehnert (-594)
Es gilt die Preisliste Nr. 1/2017.

Grafik Verena Vornam (-441)
Laura Jasmin Weber (-442)